

# BFW-Strategiekonzept 2026–2030

Im Wandel verwurzelt  
Forschung. Fakten. Zukunft.



Der Wald ist trotz ständiger Veränderungen tief in Natur und Kultur verwurzelt. So auch das BFW: Im Wandel verwurzelt, verbindet das BFW Beständigkeit und eine lange Tradition mit Innovationskraft – baut auf Bewährtem auf, ohne sich auf dem Erreichten auszuruhen.

## IM WANDEL VERWURZELT

Unsere Mitarbeiter:innen forschen und arbeiten bereits heute erfolgreich in neuen Themenfeldern, um die Fragen der Zeit zu beantworten. Besonders wichtige Themen für das BFW sind der globale Klimawandel und seine Auswirkungen, Bioökonomie, Biodiversität und die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung. Konkret sind das:

- die Anpassung des Waldes und der Bewirtschaftungsmethoden an eine sich stark verändernde Umwelt,
- die Förderung der Biodiversität im Wald unter Bedingungen der globalen Erwärmung,
- Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft,
- Schutz der Bevölkerung und Infrastruktur vor Naturgefahren und
- Freizeit, Gesundheit und soziale Aspekte.

In einer Zeit, in der Meinungen allgegenwärtig sind, belastbare Grundlagen jedoch häufig fehlen, gewinnt die Arbeit von Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen enorm an Bedeutung.

Das BFW stellt sich dieser Verantwortung: Wir arbeiten mit Daten, Analysen und wissenschaftlich gesicherten Fakten. Denn nur auf einer fundierten Wissensbasis lassen sich tragfähige Lösungen für die komplexen Fragen unseres Waldes entwickeln. Unser Anspruch ist es, Orientierung und Verlässlichkeit zu schaffen – für Praxis, Gesellschaft und Politik.



Die beiden Ausbildungsstätten Traunkirchen und Ossiach sind hierbei wesentliche Pfeiler der Wissens-Wertschöpfungskette und wichtige Aufgabenbereiche des BFW. Der Wissenstransfer auf die Fläche und die Rückkopplung aus der Praxis sind strukturelle Vorteile, die die Verbindung zwischen Forschung, Monitoring, Datenanalyse und praktischer Umsetzung in beispielhafter Weise ermöglicht.

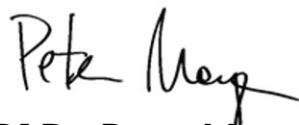
## **FORSCHUNG. FAKTEN. ZUKUNFT.**

Das BFW lebt von den Talenten seiner Mitarbeiter:innen und einer offenen Unternehmenskultur. Angesichts all der Erwartungen an uns selbst, aber auch von unseren Partnern und Kunden planen wir, unseren Kurs des stetigen qualitativen Wachstums zu behalten.

Im Rahmen einer von der BDO begleiteten Aufgabenprüfung wurde über Selbstanalysen, Zielvereinbarungen, enge Abstimmungen und umfassende Rückmeldeschleifen das neue Strategiekonzept für das BFW entwickelt.

Dieses dient uns vor allem dazu, vorausschauend in einem Strategieprozess die richtigen Weichen zu stellen und sich auf gemeinsame Ziele für die nächsten fünf Jahre zu verständigen.

Der Dank gilt allen Beteiligten, die sich in den Strategieprozess eingebracht und diesen mit ihren Ideen bereichert haben. Das BFW kann und wird zur Bewältigung der neuen Herausforderungen wie Klimaerwärmung, Globalisierung und Digitalisierung aktiv beitragen.



DI Dr. Peter Mayer

Leiter des BFW



# **DAS BFW – SELBSTVERSTÄNDNIS UND STÄRKEN**

## **VISION**

Das BFW ist erster Ansprechpartner von Praxis, Gesellschaft und Politik für alle Fragen zum Thema Wald. Forschung, Monitoring und Wissensvermittlung liefern dazu die Antworten.

## **MISSION**

Die Arbeit des BFW verbessert das Wissen und Verständnis zu allen Aspekten des Schutzes und der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes, zu Naturgefahren sowie der Interaktion zwischen Mensch und Natur. Das BFW erreicht dies durch bestmögliche Beratung von Praxis, Gesellschaft und Politik, basierend auf der vom BFW durchgeführten Forschung, seinen Monitoringaufgaben, der Aus- und Weiterbildung und durch die Erfüllung der dem BFW übertragenen hoheitlichen Aufgaben.



# STÄRKEN

Das BFW verfügt aufgrund seiner langjährigen Erfahrung und Expertise über eine Reihe von zentralen Stärken, die maßgeblich zur erfolgreichen Erfüllung seiner vielfältigen Aufgaben beitragen.

Zu den Kernkompetenzen zählen

- **Hohe fachliche Kompetenz:** Fundiertes Expert:innenwissen in den Bereichen Wald, Naturgefahren und Landschaft macht das BFW zu einer zentralen Anlaufstelle für Forschung und Beratung national als auch international.
- **Breites Aufgabenspektrum:** Die Kombination aus Forschung, Ausbildung und Beratung ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung und praxisnahe Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse.
- **Einzigartiger Datenpool mit hoher Datenqualität:** Die umfangreichen, bundesweiten, langfristigen Datenerhebungen bilden die Grundlage für verlässliche nationale und internationale Berichte sowie Kooperationen.
- **Starke institutionelle Verankerung:** Die enge Zusammenarbeit mit Ministerien und anderen öffentlichen Einrichtungen sichert Kontinuität und Stabilität in der politischen und fachlichen Landschaft.
- **Multidisziplinäres und diverses Team:** Das BFW ist fachlich breit aufgestellt, unsere Expert:innen mit unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Generationen fördern Innovation und interdisziplinäre Lösungsansätze.



- **Gut ausgebaute Infrastruktur:** Breit aufgestellte Infrastruktur mit Standorten in Wien, Innsbruck, einem Versuchsgarten in Tulln und Ausbildungsstätten in Ossiach und Traunkirchen ermöglicht eine breite regionale Präsenz.
- **Kontakt zur forstlichen Praxis und Wertschöpfungskette:** Die enge Verbindung zur Praxis gewährleistet praxisnahe Forschung und direkte Anwendbarkeit der Ergebnisse. Die beiden Ausbildungsstätten Traunkirchen und Ossiach sind hierbei wesentliche Pfeiler der Wissens-Wertschöpfungskette.
- **Hohe Qualität der Wissensvermittlung sowie der Aus- und Weiterbildung:** Das BFW ist führend in der Aus- und Weiterbildung mit zielgruppenspezifischem, wissenschaftlich fundiertem Know-how.
- **Moderne, objektive und effektive Behördentätigkeit:** Als moderne und objektive Behörde gewährleistet das Bundesamt für Wald (eine Aufgabe des BFW) effiziente und transparente Verwaltungs- und Kontrolltätigkeiten. Diese organisatorische Struktur schafft eine enge Verzahnung von Wissen und Vollzug und damit die Möglichkeit eines evidenzbasierten Vollzugs und praxisnaher Forschung mit unmittelbarer Rückkoppelung aus der Praxis..

Diese gebündelten Stärken bilden das Fundament für das BFW, um als führende Institution in der österreichischen Waldforschung, Beratung und Weiterbildung zu agieren und den Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu begegnen.



## **STRATEGISCHE ZIELE**

- 1. Das BFW wird von relevanten gesellschaftlichen Zielgruppen als attraktiver und kompetenter Wissenspartner wahrgenommen und wirkt durch faktenbasierte Beratung und Wissensvermittlung in die Gesellschaft hinein.**
- 2. Das BFW ist ein attraktiver Wissenspartner für die Politik und berät diese im Sinne seiner Mission.**
- 3. Das BFW generiert gesellschaftlich relevantes und faktenbasiertes Wissen (Forschung) und nutzt dieses durch seine einzigartige interdisziplinäre Schnittstellenfunktion in der Wissensvermittlung an die forstliche Praxis und am Wald interessierte Zielgruppen.**
- 4. Das Bundesamt für Wald erfüllt seine gesetzlichen Aufträge weiterhin effektiv, in zeitnahe Vollzug, unabhängig und objektiv.**
- 5. Das BFW ist eine moderne Organisation und ein attraktiver Arbeitgeber für seine Mitarbeiter:innen.**
- 6. Wir stellen die langfristige Handlungsfähigkeit und finanzielle Zukunft des BFW als öffentliche Einrichtung nachhaltig sicher.**



## SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das BFW baut seine Rolle als wissenschaftlich exzellente, gesellschaftlich engagierte und verlässliche Institution weiter aus. Als innovativer Partner für Praxis, Gesellschaft und Politik wird das BFW auch in Zukunft Orientierung geben und nachhaltige Lösungen für die vielfältigen Waldfragen entwickeln.

In einer Zeit, in der oft persönliche Meinungen und wissenschaftliche Fakten aufeinandertreffen, gewinnt die Rolle einer Forschungs- und Ausbildungseinrichtung besondere Bedeutung. Das BFW arbeitet mit Daten und wissenschaftlich gesicherten Erkenntnissen – nicht mit Meinungen. Das BFW erfüllt den gesetzlichen Auftrag, Daten zu erheben und zugänglich zu machen, und übernimmt auch die Verantwortung, diese Daten durch fachliche Expertise zu bewerten und einzuordnen. Erst so erhalten Entscheidungsträger:innen und Gesellschaft eine verlässliche Grundlage, die komplexen Herausforderungen im Bereich Wald und Umwelt wirksam zu bewältigen.


Die Sicherstellung der objektiven und effektiven Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben bleibt dabei ein zentraler Pfeiler. Gleichzeitig treibt das BFW die Weiterentwicklung hin zu einer modernen Organisation voran, die durch Attraktivität als Arbeitgeber qualifizierte Mitarbeitende gewinnt, fördert und langfristig bindet.

Im Geiste des Leitmotivs „Im Wandel verwurzelt“ vereint das BFW Beständigkeit mit der Offenheit für Innovation. Es gestaltet den Wandel aktiv mit, bleibt jedoch seinen Wurzeln, seiner Mission und seinen gesellschaftlichen Verpflichtungen tief verbunden.





## DABEI SIND FOLGENDE SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE VON ZENTRALER BEDEUTUNG:

- **Digitalisierung als integraler Bestandteil der Aufgabenerfüllung:**  
Das BFW verankert digitale Technologien noch stärker in Forschung, Monitoring, Waldbewirtschaftung, Naturgefahrenprävention, Politikberatung und hoheitlichem Vollzug. Technologische Innovation, wie Künstliche Intelligenz, werden proaktiv in der Aufgabenerfüllung genutzt.
  - **Stärkung der Rolle als zentrale Dateninstanz im Bereich Wald:**  
Mit einer klaren Datenstrategie stellt das BFW die rechtssichere, qualitativ hochwertige und transparente Nutzung seiner einzigartigen Datenbestände sicher und schafft verlässliche Grundlagen für Praxis, Gesellschaft und Politik.
  - **Faktenbasierte Beratung als Kernleistung in einem komplexen Umfeld:**  
In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung positioniert sich das BFW klar als neutrale, evidenzbasierte Fachinstitution und liefert belastbare Entscheidungsgrundlagen statt meinungsgetriebener Einschätzungen.
- 



- **Wirksamer Wissenstransfer durch einzigartige forstliche Ausbildungsstätten:**

Die Forstlichen Ausbildungsstätten des BFW bilden in Verbindung mit der angewandten Forschung ein Alleinstellungsmerkmal im deutschsprachigen Raum und sichern weiterhin den unmittelbaren Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis sowie die Rückkopplung praktischer Fragestellungen in die Forschung.

- **Bundesamt für Wald als moderne und objektive Behörde:**

Das Bundesamt für Wald sichert die Einhaltung des Pflanzenschutzgesetzes, des Forstlichen Vermehrungsgutgesetzes und des Holzhandelsüberwachungsgesetzes. Dabei arbeiten Forschung und Vollzug Hand in Hand: Während das Bundesamt für Wald für die rechtssichere Umsetzung sorgt, liefert die Wissenschaft die evidenzbasierte Grundlage – gemeinsam sichern sie die nachhaltige Zukunft des österreichischen Waldes.

Mit dieser Haltung blickt das BFW zuversichtlich und verantwortungsbewusst in die Zukunft – bereit, die Herausforderungen einer sich stetig wandelnden Umwelt mit Kompetenz, Engagement und wissenschaftlicher Klarheit zu meistern.

